

Bewegungsgeschichte Märchen

Es war einmal vor langer langer Zeit ein Geschwisterpaar namens Hänsel und Gretel. Pfeifend und singend **machten sie sich auf den Weg** in den tiefen dunklen Wald (*pfeifend/singend losmarschieren*). Damit sie auch wieder zurück zu ihrem Haus finden würden, **legten** sie kleine Brotkrümel auf den Waldboden (*abwechselnd rechts und links mit der Hand den Boden berühren*). Sie nahmen ein leises Rascheln wahr, das auf sie zuzukommen schien. Da Hänsel und Gretel sich etwas fürchteten **gingen** sie ein bisschen **schneller** (*zügiger marschieren*). Das Rascheln wurde immer lauter und lauter und kam immer näher und näher, als sich ihnen plötzlich...ein großer Wolf in den Weg stellte. Vor Schreck **rannten** sie ganz schnell weg.

Völlig außer Atem **hielten** sie nach einiger Zeit **an** und **schauten sich um**. Weit und breit war kein Wolf mehr zu sehen. Puh! Glück gehabt! Dem Wolf waren sie entkommen, aber wo waren sie bloß? Sie hatten sich verlaufen! Um sich im Wald besser zurechtzufinden, **kletterten** sie einen großen Baum hinauf. Oben angekommen erspähnten die Kinder ein kleines Häuschen, das so aussah, als wäre es ganz aus Lebkuchen gebaut. **Schnell kletterten** sie am Baumstamm wieder herunter und **hüpften** vor Freude zu dem Lebkuchenhaus. Dort angekommen **naschten** sie von dem köstlichen Lebkuchen (*Essbewegungen machen und laut schmatzen*). Sie vernahmen eine Stimme die sprach „Knusper, Knusper Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“ Eine alte böse Hexe mit grüner Warze auf der Nase kam zur Tür heraus. Oh Schreck, nichts wie weg! Hänsel und Gretel **rannten** so schnell sie nur konnten weg von dem Lebkuchenhaus. Sie **rannten und rannten**, bis sie aus dem Wald auf einen großen Berg kamen.

Sie **schauten sich um** (*auf einem Bein im Kreis drehen*) und entdeckten sechs weitere Berge. Das mussten die sieben Berge sein, die zu Schneewittchen und den sieben Zwergen führten. Vielleicht kannten die ja den Weg nach Hause? Den ersten Berg **rollten** sie herunter (*auf dem Boden rollen*). Den zweiten Berg **krochen** sie **vorwärts** herauf und **rückwärts** herunter. Über den dritten Berg **flogen** sie auf dem Rücken eines riesigen Drachen (*Arme ausbreiten zum Fliegen*). Durch den vierten Berg **aßen** sie sich hindurch (*Schaufelbewegungen mit Armen*). Den fünften Berg überquerten sie auf dem Rücken eines weißen **Rosses** (*galoppieren*). Auf dem sechsten Berg begegneten sie Riesen und um nicht aufzufallen, machten sie **riesengroße Schritte**. Sie wollten gerade den siebten Berg erklimmen, als sie leise Rufe vernahmen. Hänsel und Gretel entdeckten einen alten Turm, aus dem etwas Goldenes hing, das aussah wie ein langes Seil. Sie **schlichen** sich leise heran und erkannten nun, dass es gar kein Seil war, sondern die goldenen Haare von Rapunzel. Plötzlich trat ein Wachposten hinter dem Turm hervor. Die Geschwister **krochen durch seine Beine** hindurch und befreiten Rapunzel (*ein Kind macht Beine breit und ein anderes kriecht hindurch*). Gemeinsam **rannnten** sie blitzschnell davon.

Abrupt **blieben sie stehen**, denn vor ihnen versperrte eine riesige Dornenhecke den Weg. Zuerst konnten sie noch **über die Äste** steigen (*Kniehebelauf*) und unter den

Wurzeln **hindurchkriechen** (*über Boden robben*). Doch dann war die Hecke so dicht, dass es kein Vor und Zurück gab. Zum Glück nahte die Rettung. Sie trafen auf einen edlen Prinzen, der sich mit seinem Schwert einen Weg durch die Dornen **schlug**, um Dornröschen aus ihrem hundertjährigen Schlaf wachzuküssen (*Schwertbewegungen machen*). Sie halfen ihm und gemeinsam befreiten sie sich aus der dichten Dornenhecke. Sie wollten gerade weitergehen, da vernahmen sie einen tosenden Lärm. Neugierig **schauten** sie nach (*in Standwaage um die Ecke spähen*), wo die Geräusche her kamen und trafen auf einen Esel, einen Hund, eine Katze und einen Hahn. Das mussten die Bremer Stadtmusikanten sein! Sie wollten die Tiere gerade nach dem Weg fragen, als auf einmal...Oh Schreck...eine Räuberbande auf sie zukam. Nichts wie weg! Hänsel und Gretel **liefen** so schnell davon, wie ihre Beine sie nur tragen konnten.

Als sie einen lustigen Singsang vernahmen, wurden sie etwas **langsamer** und stießen schließlich auf die sieben Zwerge. Diese waren gerade auf dem Weg zum Schloss, um die Hochzeit von Schneewittchen und ihrem Prinzen zu feiern. Hänsel und Gretel schlossen sich ihnen an und gemeinsam **tanzten** sie zum Schloss. Da sie so schnell kein Geschenk für das Brautpaar fanden, überlegten sie sich eine kleine Aufführung. Jeder zeigte auf der Bühne das, was er am besten konnte. Während sie **Hampelmänner** oder **Froschsprünge** machten, eine **Standwaage**, **Kerze** oder eine **Brücke** turnten, und ein Zwerg sogar einen **Handstand** an der Wand vorführte, hörten Hänsel und Gretel auf einmal laute Rufe...in der Menge entdeckten sie ihre Eltern wieder. Vor Freude hüpfen sie von **einem Bein auf das andere**. Dann holten Hänsel und Gretel **tief Luft**, **schüttelten ihre Glieder** und fielen sich schließlich glücklich in die Arme. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.